

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

8.1.1877 (No. 7)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 7.

Montag den 8. Januar

1877.

Bekanntmachung.

Bei Hofballen und Abendgesellschaften im Großherzoglichen Schloß nehmen die Wagen den Weg durch die Gebäude der Schloßwache, und gehen, nachdem die Personen am Portal ausgestiegen sind, längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei, ab.

Zum Abholen nehmen die leeren Wagen den Weg, ohne die Schloßwache zu passiren, gegen den Großherzogl. Marstall und stellen sich daselbst in einer Reihe hintereinander längs des linken Schloßflügels bis gegen das Portal auf.

Für die Rückfahrt wird ein Schloßwächter die Wagen zum Vorfahren am Portal vorrufen, worauf dieselben den Weg längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei nehmen.

Karlsruhe, den 5. Januar 1877.

Großherzogliche Hofdomänen-Intendantz.
v. Schönau.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der General-Direktion vom 5. Januar 1877 sind mit sofortiger Wirkung zu den im Westdeutschen Verbands bestehenden Gütertarifen die Nachträge 68 und 54 zur Ausgabe gelangt.

Dieselben enthalten die Aufnahme der Station „Karlsruhe Mühlburgerthor“ für den Güterverkehr in vollen Wagenladungen, sowie die anderweite Tarifrung des Artikels „Knochenschrot (gestampfte Knochen)“.

Exemplare dieser Nachträge sind bei den badischen Verbandstationen unentgeltlich zu erhalten.

Einladung

zu den Gottesdiensten in der Gebetswoche Kreuzstraße 2, Eingang Zirkel.
Vom 8.—14. Januar werden jeden Abend Vorträge mit Anschluß der Fürbitte für das Kommen des Reiches Gottes gehalten.
Für Jedermann freier Zutritt.

E. Pucklitsch, Prediger.

Dankfagung.

Als Andenken an den verstorbenen Herrn Samuel Dreyfuß erhielt ich von dessen Hinterbliebenen für den ihr. Frauenverein 50 Mark, für den ihr. Männerkrankenverein 50 Mark und für das ihr. Hospital 50 Mark, wofür ich hierdurch im Namen der genannten Anstalten herzlich danke.

Karlsruhe, den 5. Januar 1877.

S. Willstätter, Oberrath.

Herberge zur Heimath.

In Geschenken für unsere Anstalt sind uns weiter eingehändigt worden: von Herrn Möbelhändler Holz 3 M.; Herrn Metzger Homburger 12 Pfund Fleisch; Herrn Waldbornwirth Strübe in Leuttschneureuth 8 Pfund Fleisch; Herrn Tapezier Heit Nachlaß einer Rechnung von 2 M. 30 Pf., wofür wir hiemit herzlich danken.

Der Verwaltungsrath.

Literarischer Verein.

2.2. Die nächste Sitzung findet Montag den 15. Januar statt.

Große Möbel-Versteigerung.

Montag den 8. und Dienstag den 9. Januar 1877,

Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich im Lokale

„zur goldenen Waage“, Zähringerstraße 73,

aus Auftrag gegen Baarzahlung:

Eine feine Garnitur (Causseuse und 3 Halb-Fauteuils, mit Quasten und Franzen garnirt), eine Garnitur (Causseuse und 6 Sessel, fein geflecht), eine Garnitur (Causseuse und 3 Halb-Fauteuils, braun Damast), 2 Chaises-longues, 1 Fauteuil mit Nachtschubelrinne, 2 Klavierstühle, 1 Lehnstuhl zum Zurücklegen, 5 Kanapees verschiedener Größe in Ripps- und Damastbezug;
ferner: 1 feinen Secretär, 1 Spiegelschrank, 1 Etagedre, 1 nußbaumenen Kleiderkasten, 2 Chiffonnières mit Füllungen, 2 Chiffonnières mit glatten Thüren, 5 Kommode mit 3 und 4 Schubladen, 2 Waschkommode mit Marmorauflage, 2 ditto zum Zuklappen, 2 Pfeilerschränken, 2 Ausziehtische mit je 4 Einlagen (einer in Nußbaum, der andere in Eichenholz), 4 Klappische mit gedrehten Füßen, 1 Treppentisch, 6 Ovale, 2 Waschtische, 6 Nachttische mit Marmorplatten, 2 französische Bettladen mit je 4 Einlagen (einer in Nußbaum, der andere in Eichenholz), 4 Klappische mit gedrehten Füßen, 3 Garderobeständer, 12 Garderobehalter, 2 Nachttische, 2 Schirmständer, 3 Ovalspiegel, 4 Salonspiegel in verschiedenen Größen, 3 Federbetten, Weißzeug etc., sowie

4 Stück Regulatoren, theils mit Schlagwerk,

wozu Liebhaber freundlichst einladet

5.5.

M. Wüest, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung.

3.3. In Folge gantrichterlicher Verfügung werden am Montag den 8. und Dienstag den 9. Januar d. J., jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in der Luisenstraße Nr. 30 (Bahnhofstadttheil) nachstehende Fahrniße, zur Gantmasse des Bauunter-

nehmers Michael Spithaler gehörend, gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1 eiserner Kessenschrank, 1 Registraturschrank, 2 Kanapees, 1 ovaler und 1 runder Tisch, 1 Kommode, 1 Nähtisch, 1 Spiegel, verschiedene Bilder, Vorhänge mit Gallerie, 2 Nähmaschinen, 1 eis. Herd, 1 Küchenschrank, 1 zweithüriger Kasten, einige Manns- und Frauenkleider, 1 Diensthosenbett, 1 Wand- und 1 Standuhr und viele Haushaltungsgüter; ferner: Glasaufeln, eine große

Partie verschiedener Dielen, Rahmenschenkel, Latten, Thürverkleidungen, Schwellen, Abfallholz und Sonstiges.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1876.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. Blumenstraße 27 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör nebst geräumiger Werkstätte, worin bis jetzt Buchbinderei betrieben wurde, auf 23. April d. J. zu vermieten. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Näheres zu erfragen bei

W. Göttle,

Langestraße 150.

*2.1. Herrenstraße 66, nahe beim Karls- thor, ist im 3. Stock eine Wohnung mit Balkon auf 23. April d. J. zu vermieten. Dieselbe enthält 7 Zimmer nebst allem Zugehör und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 2. Stock.

*3.1. Hirschstraße 38 ist der untere Stock mit 5 Zimmern, Küche etc., Wasser- und Gasleitung auf 23. April zu vermieten. Einzusehen jeweils von Morgens 10 Uhr an.

3.2. Hirschstraße 40 ist der 3. Stock mit 6 Zimmern, Alkov, Keller, Speicher und Wasserleitung an eine stille Familie auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst, Nachmittags.

*3.1. Kriegsstraße 80 sind auf 23. April d. J. zu vermieten:

eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 6 Zim-

mern, Küche etc.,

eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 3 Zim-

mern, Küche etc.,

eine Wohnung im 3. Stock, bestehend entweder

zusammen in 11 Zimmern, Küche etc., oder je 7

und 3 Zimmern, Küche etc.

Diese Wohnungen sind mit Wasser- und Gas-

einrichtung sowie Kanalisation versehen und mit

Glasabschlüssen für sich abgeschlossen. Näheres

Hirschstraße 38.

*3.3. Kriegsstraße 86 ist eine Parterrewoh-

nung, bestehend aus 5 Zimmern und erforderlichem

Zugehör, zu vermieten. Näheres täglich von 12

bis 3 Uhr, 2. Etage daselbst.

3.3. Kriegsstraße 118 ist der 4. Stock auf

23. April zu vermieten: 3 Zimmer, Küche, Kam-

mer, Gas- und Wasserleitung etc. Preis 400 M.

Näheres daselbst.

* Langestraße 185 ist eine hübsche Entresol-

Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller etc. so-

gleich oder später (23. April) an eine kleine, ruhige

Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Gas-

und Wasserleitung, sowie Glasabschluß. Näheres

ebendasselbst im Handschuhladen.

2.2. Ritterstraße 3, neben dem Museum,

ist der 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern

mit Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

— Langestraße 223 ist fogleich die Parterre-Wohnung, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzplatz und Garten, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Langestraße 107.

Spitalplatz 32 ist im 3. Stock eine Wohnung, mit Wasserleitung versehen, bestehend aus 4 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Im Dentson'schen Hause, Langestraße 191, ist die Bel-Etage mit 8—10 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen, Gas, Wasserleitung etc., mit oder ohne Stallung per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.3. Eine Wohnung von 4 Zimmern und 3 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung, ist vom 23. Januar ab auf ein Vierteljahr sehr billig zu vermieten. Näheres Langestraße 70.

*2.2. Wilhelmstraße 28 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Kammer, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, fogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.2. In der Kriegsstraße ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.3. Auf 23. April ist eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Waschhaus, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gasabschluß und Wasserleitung versehen. Näheres Marienstraße 26, parterre. Ebenfalls ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher zu vermieten.

4.2. Es ist von jetzt ab bis 23. April eine hübsche Wohnung zu vermieten; wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Auf 23. April 1877 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 121 im 3. Stock.

— In der Kronenstraße 47 ist der zweite Stock auf 23. April d. J. zu vermieten, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Alkov, Mansarden, Trockenspeicher, Keller, Wasserleitung, Gasabschluß. Näheres im ersten Stock zu erfragen.

Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Schwanenstraße 23 parterre.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Zwei ineinandergehende Zimmer sind fogleich zu vermieten; auch können sie einzeln billiger abgegeben werden: Kriegsstr. 89.

3.3. Langestraße 213 ist ein Lokal, in den Hof gehend, bestehend in 2 Zimmern, zu vermieten; dasselbe würde sich, vermöge seiner guten Lage, vorzüglich als Kontor oder für ein kleineres Geschäft eignen. Näheres daselbst zu erfragen.

— Langestraße 108 ist ein gut möblieres Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Februar zu vermieten.

*2.2. Ein freundliches, gut möblieres Zimmer, nach der Straße gehend, ist zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Bahnhofstraße 50 ist ein schön möblieres Zimmer an einen oder zwei Herren fogleich zu vermieten. — Ebenfalls sind 1 noch gut erhaltene Pfeilerkommode mit Glasaufsatz, 1 Kinderwagen, 1 Kinderbettstücken, 1 Kinderstuhl, 1 noch ganz neue Bahndienstmontur und Herrenkleider billig zu verkaufen. Zu erfragen im 4. Stock.

*2.2. Amalienstraße 1, parterre, sind 3 gut möblierte Zimmer, sämmtliche auf die Straße gehend, fogleich oder später zu vermieten.

*2.1. Akademiestraße 9 sind im 2. Stock 2 nach der Straße gehende, schön möblierte Zimmer zusammen oder einzeln fogleich oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.
Ein freundliches, gegen die Langestraße gehendes Zimmer ist möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten. Näheres bei **Karl Matzacher**, Langestraße 145. 2.2.

2.2. Karlsstraße 21a (am Ludwigplatz), 2 Treppen hoch, sind 1 oder 2 hübsch möblierte Zimmer zu vermieten.

Stallung etc. zu vermieten.

*3.3. Steinstraße 29 ist fogleich oder auf den 1. Februar d. J. Stallung für 2 Pferde, Remise und Dienerzimmer zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

Wohnungs-Gesuche.

4.2. Eine stille Familie sucht per 1. März a. e. oder früher eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör in guter Lage. Offerten mit Preisangabe richtet man an Herm. Bauer, Oberinspektor in Offenburg, Friedrichstraße 595.

*3.2. Eine Familie von 2 Personen (Angestellter) sucht auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Kammer in einem ordnungsliebenden Hause. Gest. Offerten beliebe man Herrenstraße 42 (Eingang Blumenstraße) im 3. Stock abzugeben.

Auf 23. April

wird von einer kleinen Familie (2 Personen) 2 Zimmer, 1 größerer Alkov und Küche etc. zu mieten gesucht. Adressen bittet man unter M. N. 12 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

2.1. Auf 23. April werden 3 Zimmer, Küche etc. von einer kleinen Familie (2 Personen) zu mieten gesucht. Gest. Offerten erbittet man unter H. H. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Innerhalb der Stadt wird auf 23. April von einer kleinen, stillen Familie eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst der üblichen Zugehör zu mieten gesucht; dieselbe dürfte sich auch in einem freundlichen Hinter- oder Seitenbau befinden. Offerten mit Preisangabe unter Bezeichnung N. N. wolle man gest. im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Ein lediger Herr (Beamter) sucht 2 hübsch möblierte Zimmer in einer gegen das Freie gelegenen Straße zu mieten. Anerbieten wollen dem Kontor des Tagblattes übergeben werden.

Dienst-Anträge.

— Ein braves Mädchen, welches sich häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet fogleich Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, reinlich und ordnungsliebend, wird zur Verrichtung der häuslichen Arbeiten gesucht: Waldstraße 87, parterre.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet fogleich eine Stelle. Näheres Karlsstraße 13 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges Mädchen vom Lande (Württemberg), welches putzen, waschen, nähen kann und überhaupt alle häusliche Arbeiten verrichtet, sucht eine Stelle und kann fogleich eintreten. Zu erfragen Amalienstraße 77.

3000 Mark

werden von einem soliden Geschäftsmann in 1/4 Jahresraten rückzahlbar und gegen entsprechenden Zins aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter Chiffre A. O. 300 postlagernd Karlsruhe. Geldmakler verbeten. *2.2.

Stellenanträge.

3.3. Eine **Padnerin**, tüchtige Verkäuferin, sowie ein **Volontair** und ein oder zwei **Lehrlinge**, welche die Kaufmannschaft gründlich erlernen wollen, finden unter günstigen Bedingungen gleich oder später Stelle durch das Central-Bureau von **W. Gutekunst**, 8 Friedrichsplatz 8, 6 Karlsstraße 6.

*3.3. Ein junges Mädchen, welches das Poliren erlernen will, wird bei gutem Wochenlohn gesucht: Ettlingerstraße 7.

Stelle-Gesuch.

2.2. Ein tüchtiger Kaufmann, welcher 2 bis 3 Tage in der Woche vacant hat, sucht Stellung als Buchhalter resp. zur Führung der Bücher und Versorgung von sämmtlichen Kontorarbeiten. Gefällige Offerten sub S. an das Kontor des Tagblattes.

Stehengebliebener Regenschirm.

* Ein Regenschirm ist in den letzten Tagen in meinem Comptoir stehen geblieben. Der Eigentümer wolle solchen in den üblichen Geschäftsstunden bei mir abholen. **Zeit v. Gomburger.**

Zugelaufener Hund.

* Ein weiß und schwarz gefleckter, großer Hund ist am Samstag zugelaufen. Abzuholen Kreuzstraße 6 im 2. Stock.

Haus-Verkauf.

*2.1. In der Augartenstraße ist 1/2 Morgen Garten mit darauf stehendem einstöckigen Wohnhaus, vier Wohnungen enthaltend, desgleichen 1/4 Morgen Garten sind im Ganzen oder Einzeln zu verkaufen. Näheres Bahnhofstraße 54 im 2. Stock.

Bretter-Verkauf.

*2.2. Unterzeichneter hat einige Hundert tannene Bretter zu äußerst billigem Preise zu verkaufen. **G. Fritz**, 4 Augartenstraße 4.

Verkaufsanzeigen.

— Wegen plötzlich eingetretener tiefer Trauer ist ein mit Silber durchwobener, sehr eleganter **Fantastestoff**, zur Ergänzung einer Salon- oder Concerttoilette passend, noch nicht fertig gearbeitet, um die Hälfte des Ankaufspreises zu verkaufen: Langestraße 110 im 3. Stock.

2.2. Zu verkaufen (Alles neu: 1 Schreibtisch, 1 Kanapee (Preis 38 M.), Chiffonnières, Kommode mit 4 Schubladen, Chiffonnières von 30 M. an, einbürtige Kästen, massive nußbaumene Bettladen, Kofte, Matrasen, Koppvolster, verschiedene Es- u. Küchentische, ovale und Zusammenlegische, 2 Küchenschränke, Wasch- und Nachttische, Stroh- und Rohrstühle, 1 Kindertischchen nebst Stühlen, Fußschemel, Bügelbretter, Küchenschäfte, Spiegel und 1 Nähtischchen: Waldstraße 30.

Kauf-Gesuch.

2.2. Eine schon gebrauchte **Ladeneinrichtung**, für ein Spezereigeschäft geeignet, wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter B. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei **Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof** und **Octroierheber Seisendorfer**, verlängerte Karlsstraße Nr. 51 abgeben. *6.5. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Italienischen Unterricht.

Conversation und Grammatik erteilt gründlich **Raffaele Fabbrini**, Herrenstraße 36.

*5.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Karlsruhe.

Aufforderung.

Wer an den **Freiherrn Adam von Beust** einen Anspruch zu machen hat, wolle innerhalb **acht Tagen** seine Forderung bei dem Unterzeichneten schriftlich einreichen. Spätere Anforderungen bleiben unberücksichtigt.

Karlsruhe, den 6. Januar 1877.

Süpke,

Anwalt in Karlsruhe, Akademiestraße Nr. 6.

Berliner Pfannkuchen,

täglich von 10 Uhr an warm, empfiehlt

Th. Compter, Hofconditor, 2.2. Waldstraße 8.

Gewässerten Laberdan

empfehlen **S. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Maccaroni, ächt Neapolitanische,

(garantirt)
per Pfund 50 Pfennig,
bei 5 Pfund 48 Pfennig

empfehl

Gustav Bronner,

3.1. Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße.

**Frische Cabeljan,
Turbot's,
Kieler Bückinge,
Lachsforellen,
große Speckbückinge,
franz. Kopfsalat.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.**

**Fromage de Brie,
Camemberts,
Boudons de Neuchâtel
(Spundenkäsechen)
Roquefort,
Edamer Kugelkäse,
Kräuterkäse,
Emmenthaler Käse,
Romadouxkäse,
feinsten Limburger Käse,
Renchner Rahmkäse**

empfehl

**S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.**

Flaschenbier:

Lagerbier per Flasche 20 Pfg.
Exportbier " " 23 "
Exportlagerbier " " 25 "
Erlanger Bier, dunkel " " 35 "

empfehle ich franco in die Wohnung geliefert.

F. Kühenthal,

Amalienstraße 53 u. Luisenstraße 12.

Flaschenbier,

Sehr. von Seldeneck'sches

Winterbier,

per Flasche 19 Pf.,
bei 12 Flaschen 2 M. 15 Pf.,

Bockbier,

per Flasche 23 Pf.,
bei 12 Flaschen 2 M. 50 Pf.,
bei Abnahme von 6 und 12 Flaschen
franco in's Haus geliefert, empfehl

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße 1.

NB. Auf Bestellung werden auch halbe
Flaschen abgegeben.

Bergmann's Theerseife

gegen Hautunreinigkeit jeder Art, das anerkannt
beste Mittel. Vorrätig per Stück 50 Pf. bei

Th. Brugier,

Walbstraße 10.

Erdöl

verkaufe ich von heute an **1 Liter à 44
Pfennige.**

Friedrich Herlan,

Langestraße 100.

2.1.

Petroleum, Ligroïne

empfehl

**H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.**

Franz Perrin Wwe.,

Friedrichsplatz 9,

empfehl:

Brüsseler Tüll für Kleider, 120
Centimeter breit, à 1 M. 50 Pf.
per Meter;

Brüsseler Tüll für Spitzen-
arbeiten in verschiedenen Qualitäten;

Tüll zum Ausbessern von Vorhängen;

Seiden- u. Brüsseler Tüll, extra
breit 3,60 Meter, für Brautschleier;

Mulls, Crêpe lisse für Kleider,
bei Abnahme von ganzen Stücken à
9 Meter bedeutend billiger. 2.2.

Geschäfts-Empfehlung.

5.1. Unterzeichnete empfehl sich im
Abnähen von Bettcouverten und Unter-
röcken, auch $\frac{3}{4}$ Ellen hoch auf der Ma-
schine gesteppt. Ebenso für eine aus-
wärtige Schlumperei, in welcher die Wolle
mittelfst Dampf auf einer großen Walze
geschlumpft wird, übernehme ich Wolle
zur schnellen und pünktlichen Besorgung
in Commission.

Frau Kühner,

Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

Handschuhwascherei.

Glace-, wasch- und dänischleberne Hand-
schuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau Müller, Hirschstraße 42.
Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

„Hoppele.“

Durch vorteilhaften Einkauf kann ich von
heute an den großen Sacl „Hoppele“ für 63 Pf.
frei ins Haus liefern und sehr zahlreichen Aufträgen
entgegen.

Bestellungen werden von den Herren Stütz,
Erbprinzenstraße, Schramm, Bahnhofstraße, so-
wie in meinem Hause entgegen genommen.

Friedrich Köster,

Rüppurrerstraße 94.

Buchen- und Föhrenholz, klein gemacht,
Muhrfetttschrot und **Stückkohlen**, I. Qualität, vom Schiff,
Coaks u. s. w. zu billigsten Preisen empfehl

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Restauration zum Reichsadler.

Heute Montag den 8. Januar

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Kunstwascherei

von Frau Rothschild, Walbstraße 87
empfehl sich zur Ballfaison im Waschen von
Tüll, Tarlatan, Spitzen, Handschuhen, weißen Ca-
chemirsachen etc. und sichert bei schneller Bedienung
schöne Arbeit und billige Preise zu.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends
4 Uhr **Leber- und Griebenwürste, Sauer-
kraut, Schwarzenmagen und Blut-
schwarzenmagen**, was empfehlend anzeigt

Alexander Ochs.

Auch wird über die Straße abgegeben.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr im großen Museumsaal
2. und letzte Generalprobe für das am 10. d. M.
stattfindende 2. Konzert.

Für den Chor beginnt die Probe schon um halb
7 Uhr.

Der Besuch dieser Probe ist nur den Vereinskem-
itgliedern gestattet.

Cäcilien-Verein.

2.2. Die Mitglieder des Vereins werden hier-
mit benachrichtigt, daß nach Beendigung des nächsten
Konzertes (Melusine) im großen Saale des Mus-
seums ein **Tanz-Kränzchen** stattfinden wird.



Verein
bildender
Künstler.

Generalversammlung

Dienstag den 9. Januar.

Kuglung. Kassenabschluss.

Ausstellungen. 2.1.

Liederkränz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Der Vorstand.

Synagogen-Chor.

Montag Abend 7 Uhr Probe für Sopran und
Alt für den Schubert'schen Psalm. Um zahlreiches
Erscheinen wird gebeten.

Synagogen-Chor.

Montag Abend 8 Uhr Generalversammlung:
Neuwahl.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 9. Januar. I. Quart. 6. Abonne-
mentsvorstellung. Zum 1. Male: **Biegen oder
brechen**. Lustspiel in 4 Akten von Ernst Wichert.
Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 10. Januar. Theater in Baden.

Biegen oder brechen. Lustspiel in 4 Akten
von Ernst Wichert. Anfang halb 7 Uhr.

Bürgerabend

der nationalen und liberalen Partei.

Wir beehren uns, die Mitglieder und Freunde unserer Partei zu dem am **Dienstag** den 9. d. M., Abends 8 Uhr, im Gartenlokal der Bierbrauerei **Schrempf** zum Zwecke nochmaliger Besprechung der **Reichstags-Wahl** stattfindenden **Bürgerabend** ergebenst einzuladen.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Karlsruhe, den 7. Januar 1877.

Der Partei-Ausschuß.

Reichstagswahl.

Am

Montag den 8. Januar, Nachmittags 3 Uhr beginnend, findet im Saale des Gasthauses zum Schwanen in **Graben** eine Wahlbesprechung statt, zu welcher die nationalen und liberalen Reichstagswähler unseres Wahlkreises anmit eingeladen werden.

Karlsruhe, den 5. Januar 1877.

Das liberale Wahlcomite für den Wahlkreis Karlsruhe-Bruchsal.

22.

Das meteorologische Jahr 1876 im botanischen Garten

nach den im Tagblatt veröffentlichten Aufzeichnungen.

| | Wärme: | | | Zahl der | | | Zahl der Winde: | | | | | | | Luftdruck Mittel in Pariser Linien. | | |
|-------------------------|-----------------------|---------|-----------|----------|---------|---------|-----------------|-----|----|----|----|-----|-----|-------------------------------------|----|-------|
| | mittlere in Graden R. | höchste | niederste | Frost- | Winter- | Sommer- | N | NO | O | SO | S | SW | W | | NW | |
| 1875. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dezember | - 1,1 | 7,5 | - 13,5 | 20 | 16 | - | 22 | 8 | 3 | - | 3 | 25 | 29 | 3 | | 334,8 |
| 1876. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Januar | - 2,0 | 5,0 | - 14,0 | 28 | 19 | - | 18 | 29 | 10 | - | - | 31 | 3 | 2 | | 336,3 |
| Februar | 2,4 | 11,0 | - 10,5 | 15 | 2 | - | 10 | 3 | 3 | - | 16 | 39 | 12 | 4 | | 332,4 |
| März | 5,0 | 17,0 | - 4,0 | 8 | - | - | 8 | 9 | 3 | - | 13 | 39 | 18 | 3 | | 330,1 |
| April | 8,3 | 16,0 | - 3,0 | 1 | - | - | 11 | 13 | - | - | 2 | 43 | 15 | 6 | | 332,5 |
| Mai | 8,6 | 21,0 | - 0,5 | 1 | - | 3 | 13 | 22 | 17 | 1 | 1 | 24 | 12 | 3 | | 331,1 |
| Juni | 14,8 | 25,0 | 4,0 | - | - | 21 | 6 | 4 | 21 | - | - | 37 | 13 | 9 | | 332,6 |
| Juli | 16,0 | 27,0 | 7,0 | - | - | 19 | 21 | 12 | 4 | - | - | 45 | 9 | 2 | | 334,3 |
| August | 17,9 | 28,5 | 6,0 | - | - | 20 | 5 | 20 | 19 | - | - | 39 | 10 | - | | 333,3 |
| September | 11,0 | 21,0 | 2,5 | - | - | 1 | - | - | 4 | - | 2 | 54 | 30 | - | | 332,9 |
| Oktober | 9,6 | 22,0 | 1,5 | - | - | - | 30 | 8 | 3 | - | - | 24 | 22 | 6 | | 333,3 |
| November | 2,5 | 10,0 | - 8,5 | 14 | 1 | - | 11 | 7 | 10 | - | 1 | 27 | 31 | 3 | | 332,7 |
| Dezember | 3,5 | 11,5 | - 7,0 | 5 | 2 | - | 2 | 10 | 5 | - | 7 | 43 | 21 | 2 | | 330,0 |
| Meteorologisches Jahr | 7,8 | 28,5 | - 14,0 | 87 | 38 | 64 | 155 | 135 | 97 | - | 38 | 425 | 204 | 41 | | 333,0 |
| Kalenderjahr | 8,1 | 28,5 | - 14,0 | 72 | 24 | 64 | 135 | 137 | 99 | 1 | 42 | 445 | 196 | 40 | | 333,6 |
| Meteorologischer Winter | 0,1 | 10,0 | - 14,0 | 62 | 36 | - | 50 | 40 | 16 | - | 19 | 95 | 44 | 9 | | 334,5 |
| Kalender-Winter | 1,3 | 11,5 | - 14,0 | 48 | 23 | - | 30 | 42 | 18 | - | 23 | 113 | 36 | 8 | | 332,9 |
| Frühling | 7,3 | 21,0 | - 4,0 | 10 | - | 3 | 32 | 44 | 20 | 1 | 16 | 106 | 45 | 12 | | 331,2 |
| Sommer | 16,2 | 28,5 | 4,0 | - | - | 60 | 32 | 36 | 44 | - | - | 121 | 32 | 11 | | 333,1 |
| Herbst | 7,7 | 22,0 | - 8,5 | 14 | 1 | 1 | 41 | 15 | 17 | - | 3 | 105 | 83 | 9 | | 333,0 |

K.

Fremde

übernachteten hier vom 6. auf den 7. Januar.

Erbringer. v. Adler, Hofmarschall a. D. von Freiburg. v. Gemmingen m. Frau von Redarzimmer. v. Ulmenstein, Hofmarschall u. v. Massow, Flügeladjutant m. Diener v. Detmold. v. Ulmenstein, Hauptmann v. Freiburg. Fr. Mehlis, l. württemb. Hospitantin von Stuttgart. Schaumberger, Fabr. v. München. Herzog-Balls, Fabr. v. Säckingen. Leyson, Kfm. v. Frankfurt. Schlichtl, Kaufm. v. München. Neumann, Kaufm. von Frankfurt.

Grüner Hof. Weil, Kfm. v. Regel. Hepler, Kaufm. v. Buggingen. Mercklin, Kaufm. v. Eitenheim. Schwarzschild, Kfm. v. Darmstadt. Reimann, Kfm. v. Ingolstadt. Braun, Kfm. v. Basel. Abel, Kfm. von Berlin. Gütner, Kfm. v. Dresden.

Hotel Große. Klüsch u. Steinhof, Kf. v. Barmen. Willwoll, Kfm. v. Korbach. Herrmann, Herz u. Philippson, Kf. v. Göttingen. Müller, Kfm. v. Konstanz. Kichholz, Kfm. v. Freiburg. Luz, Fabr. v. Heidelberg. Weibel, Kaufm. von Gera. Keller, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Offenburg.

Hotel Stoffleth. Schneider, Kfm. von Birma-

senz. Zielow, Kfm. v. Nancy. Geisinger, Fabr. von Mundenheim. Braun, Kfm. v. Mainz. Hord, Kfm. v. Straßburg. Stüber, Kfm. v. Basel. Ernst, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Taunhäuser. Baumstark, Kfm. v. Frankfurt. Delmer, Rent. v. Ludwigshafen. Hoffart, Kfm. v. Straßburg. Huber, Rent. v. Reibensfeld.

Rothes Haus. Kromer u. Kaufmann, Kf. von Mannheim. Lachenauer, Bildhauer v. Kürnbach. Weibel, Kaufm. von Grefeld. Groß, Kfm. v. Halle. Gert, Kfm. v. Stuttgart. Haas, Rent. v. Offenburg. Weber, Kfm. v. Neuenbürg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.